

SENIOREN

Aktuelles aus Hannover und der Region

Journal

www.leinevision.de

DAS ORIGINAL

GRATIS ZUM
MITNEHMEN

pro
care

DAMIT PFLEGE
ZUKUNFT HAT

10. – 11. FEBRUAR 2026
Messe Hannover

DIE FACHMESSE
FÜR DIE GESAMTE
PFLEGEBRANCHE



JETZT TICKET
SICHERN!

Alles für Senioren!

VERANSTALTUNGEN · AKTIVITÄTEN · FREIZEIT

GOP.



Verschenke WOW! Momente

GOP. Varieté-Theater
Hannover

variete.de

Impressum

Herausgeber
LeineVision
Medien & Verlagsgesellschaft mbH
vertreten durch den
Geschäftsführer Alexander Haas

Redaktionsadresse:
Knickweg 4
30826 Schloss Ricklingen
Postanschrift:
Postfach 810262
30502 Hannover
Tel.: 0173-373 32 68

E-Mail: haas@leinevision.de
www.leinevision.de
HRB-Nr.: 205900
AG Hannover
USt-IdNr.: DE 815197076

Redaktion
Alexander Haas V.i.S.d.P.
Tel.: 0173-373 32 68
E-Mail: haas@leinevision.de

Redaktionelle Mitarbeit
Olga Roife
Sabine Fischer
Elina Mkrtumian

Anzeigenverkauf
Alexander Haas
Sabine Fischer
Tel.: 0173-373 32 68

Fotografie
Matthias Walther

Grafische Erstellung
Thomas Stoldt

Verteilung
LeineVision GmbH
Tel.: 0173-373 32 68

Erscheinungsweise
monatlich

Druck & Herstellung
Printendo GmbH
Berlin

Druckauflage
25.000 Exemplare



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der Kommunale Präventionsrat Hannover (KPR) hatte im Rahmen eines Empfangs des Oberbürgermeisters sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 60 Vertreter*innen aus Verwaltung, Polizei, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik waren zusammenkommen, um auf drei Jahrzehnte erfolgreiche Präventionsarbeit in der Landeshauptstadt zurückzublicken und den Blick auf zukünftige Herausforderungen zu richten.

30 Jahre KPR seien „drei Jahrzehnte, in denen Menschen aus Verwaltung, Polizei, Wissenschaft, Verbänden, Initiativen und Zivilgesellschaft gemeinsam daran gearbeitet haben, Hannover ein Stück sicherer und lebenswerter zu machen“, betonte Oberbürgermeister Belit Onay in seiner Begrüßung. Die niedersächsische Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann lobte die vielfältigen präventiven Aktivitäten und hob dabei die Aktionen gegen das sogenannte „Catcalling“ hervor.

In einer anschließenden, von Alexandra Antwi-Boasiako moderierten Gesprächsrunde ging es um „30 Jahre KPR – Rückblick, Gegenwart, Zukunft“. Hannovers Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Dr. Axel von der Ohe unterstrich die Bedeutung der Prävention in einer zunehmend durch erlebte Unsicherheiten wie beispielsweise durch gesellschaftliche Polarisierung und Desinformation geprägten Welt: „Man muss alles unternehmen, was Menschen stark macht. Der KPR macht Hannover zur Präventionshauptstadt.“

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit!

Alexander Haas

Wir beraten Sie herstellerunabhängig!

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl.

- Persönliche Beratung und kostenfreie Ausprobe
- Familiengeführter Meisterbetrieb
- Hörgeräte aller namhafter Hersteller in allen Preis- und Technikstufen



Jetzt Neu!
Unitron Smile



Jetzt Termin vereinbaren:
0511 - 95 733 155
Hildesheimer Str. 8, neben der Stadtbibliothek



Scan mich!
Jetzt kennen lernen
& Termin vereinbaren!

Hörzentrum
am Aegi

„Alle Jahre wieder“, das Jahr 2025 nähert sich dem Ende

Für den Seniorenbeirat Hannover ein ganz besonderes: Wir durften unseren 50. Geburtstag feiern

Aus diesem Anlass wurden wir von Oberbürgermeister Belit Onay im Mai zu einem Empfang in das Rathaus eingeladen. Mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Verbänden und allen ehemaligen Beiratsmitgliedern durften wir unser Jubiläum feierlich begehen.

Im Juni empfing der 12. SBR im Freizeithaus Vahrenwald seine Gäste. Gemeinsam mit allen Delegierten, den Mitarbeiter*innen des kommunalen Seniorendienstes und Gästen aus Politik, Verwaltung und Verbänden verbrachten wir einen interessanten und gemütlichen Nachmittag. Erstmals hatte der SBR beim Schützenausmarsch durch Hannovers Innenstadt, im Juli, einen Festwagen dabei. Unter dem Motto: ENERGISCH STARK AUF ZACK Seniorenbeirat Hannover, wurden wir von den Zuschauern am Straßenrand gefeiert. Eine Veranstaltung im September zum „Tag der älteren Menschen“ in der Volkshochschule Hannover bildete den



Detlev Sprenz

Schluss der Feierlichkeiten. Motto: „Wir feiern das Ehrenamt“ 12 Aussteller im Foyer, 6 Vorträge, Musik und Bewegungsangebote im großen Saal erfreuten eine große Anzahl von Besucher*innen.

SBR und die Medien

Der NDR würdigte die Arbeit des SBR und das Jubiläum ausführlich. Frau Dr. Goesmann, Frau Cramm und Herr Schmalstieg durften im Hörfunk 60 Minuten über den Seniorenbeirat berichten. Im „Ratespiel Entenjagd“ beschäftigte sich eine Frage mit dem SBR. Bei der Berichterstattung zum Schützenausmarsch in N3 berichtete der Moderator ausführlich über SBR u. Festwagen. Auch im Fahrgastfernsehen der üstra wurde über uns berichtet. In den Printmedien des Madsack Verlages liest man zu unserem Bedauern nichts.

Vielen Dank an den Herausgeber dieses Journals, Herrn Alexander Haas. Es ist wirklich gut dass wir 12 x jährlich hier über unsere Arbeit und Themen die uns beschäftigen, berichten dürfen. Gearbeitet wurde in diesem Jahr auch noch. Darum ein paar Schwerpunkte.

Teilnahme am Straßenverkehr

Die Stadt versucht sichere Lö-

sungen für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Doch: Fußgänger kümmern sich nicht um Ampelschaltungen, überqueren die Straße zwischen zwei Zebrastreifen und merken oft nicht, dass sie einen Radweg benutzen. E-Scooter fahren trotz Verbot auf Gehwegen und in Fußgängerzonen und parken wild außerhalb von Stellplätzen. E-Bikes und Fahrräder ebenso. Beide mit oftmals sehr hoher Geschwindigkeit. Kraftfahrzeuge parken auf Gehwegen, missachten oftmals abgesenkte Bordsteine und achten auch nicht immer auf Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen. Rücksichtnahme auf andere scheint nicht möglich zu sein. Ein gesellschaftliches Problem?

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist in unserer Gesellschaft nicht mehr aufzuhalten. Künstliche Intelligenz (KI) scheint angesichts des Fachkräftemangels das Allheilmittel zu sein. Termine, Auskünfte, Arzneimittelrezepte u. a. nur noch über Automaten. Wo bleibt die persönliche Beratung? Wo bleiben soziale Kontakte? Verhindert man so das Problem Einsamkeit? Der SBR und die Bagso fordern ein Recht auf analoges

Leben. Die Stadt Hannover macht sich auf den Weg, die Digitalisierung weiter voran zu treiben. Sie hat aber durchaus erkannt, dass es Menschen gibt, die diesen Weg aus unterschiedlichen Gründen nicht mitgehen können. In der Innenstadt, Roeselerstrasse, in Nachbarschaft des Fachbereichs Senioren wurde vor einiger Zeit der „Digitalkiosk“ eröffnet. Hier können Sie Hilfe bekommen, wenn Probleme mit Computer, Tablet oder Smartphone bestehen. Sie haben kein Smartphone und brauchen ein Deutschlandticket, eine GVH-Monatskarte, einen Arzttermin? Nehmen Sie die Hilfe der dortigen Mitarbeiter an.

Kontakt:

Seniorenbeirat der Stadt Hannover, Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Telefon: 0511/168-43797
E-Mail: Seniorenbeirat@Hannover-Stadt.de

Der Seniorenbeirat der Stadt Hannover bietet mittwochs von 11-13 Uhr in seinem Büro Theaterstr. 3 eine offene Sprechstunde an (keine Rechtsberatung).

Armut und Einsamkeit

Der kommunale Seniorenservice Hannover (KSH) bietet über seine Mitarbeiter*innen in den 13 Stadtbezirken vielfache Hilfe an. Über das Seniorentelefon gibt es Hilfe für Menschen in Krisenfällen. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern werden in den Stadtteilen unterschiedliche Projekte angeboten (gemeinsames Kochen, günstiges Essen). Beiratsmitglieder und Delegierte arbeiten vor Ort in diesen Projekten mit. Auf Initiative des SBR wurde zusammen mit dem Hausärzterverband und dem KSH eine Arbeitsgruppe gebildet. Gemeinsam wurde das „Hausarztrezept“ entwickelt. Ziel: Menschen die einsam sind, sollen auf Gemeinschaftsangebote aufmerksam gemacht werden. Per Verordnung wird nun Bewegung, Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen o. ä. empfohlen. Erste Ansprechpartner nach der Verordnung sind immer die Mitarbeiter*innen des KSH. Sie kennen die Angebote in ihrem Stadtbezirk. Ein erster Schritt um Menschen zu erreichen, die

sich aus welchem Grund auch immer von der Außenwelt abschirmen.

Rente

Die Verlässlichkeit der Rente ist durchaus ein Thema für den SBR. Auch wenn es kein hannoversches Thema ist. Der amtierende SBR und sicher auch der 13. SBR werden diese Diskussion verfolgen und sich einmischen. Aus öffentlichen Geldern hochbezahlte Wissenschaftler und junge Berufspolitiker versuchen, in Diskussionsrunden zum Thema Rente, Unruhe zu stiften. Interessenvertreter von großen Unternehmen nutzen dies schamlos aus. Hier wird gerade versucht das, in der Vergangenheit aufgebaute, gute Verhältnis zwischen den Generationen zu belasten. Ich gebe zu bedenken: Die Jungen von heute sind die Alten von morgen.

Im Namen aller 13 Mitglieder des Seniorenbeirates wünsche ich Ihnen einen ruhigen Jahresabschluss und für 2026 alles Gute und vor allem Gesundheit.

Im Januar 2026 wird der 13. Seniorenbeirat gewählt. Wenn Sie Fragen dazu haben, nutzen Sie unsere offene Sprechstunde, mittwochs 11.00 bis 13.00 Uhr, Büro Theaterstrasse 3
Vielleicht sehen wir uns aber auch schon am Freitag, den 09.01.2026

beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Rathaus im Gang vor dem Mosaiksaal. Wir freuen uns auf Sie. ■

Detlev Sprenz,
Stellvertretender Vorsitzender
Seniorenbeirat Hannover

Achtung! Wahlen zum Seniorenbeirat Stadt Hannover

Sind Sie **über 60** Jahre alt und wohnen seit mindestens 1 Monat in Hannover? Dann sind **Sie** wahlberechtigt und können vom **29.1.2026 – 23.2.2026** hierfür Ihre Stimme abgeben. Der Wahlschein kommt ins Haus.

Kandidaten sind **bekannte Persönlichkeiten** aus Ihrem Stadtbezirk, die auf den Listen verschiedener Organisationen stehen. Sie haben **eine Stimme!**

Der Seniorenbeirat vertritt **seit 50 Jahren** die Interessen der Bewohner*innen Ü60 gegenüber **Ratspolitik** und **Stadtverwaltung** und berät auch Senioren individuell.



Weitere Informationen:

Büro des Seniorenbeirats, Tel. 0511 168 43797



Tabea
Tagesbetreuung Demenz

Tabea

- familiäre und qualifizierte Betreuung sowie medizinische pflegerische Versorgung
- Geborgenheit
- sich wie zu Hause fühlen
- angenommen sein so wie man ist
- individuelle Beschäftigungsangebote, (backen, singen, Gedächtnistraining, und vieles mehr)
- Hol- und Bring Service
- gemeinsame Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche
- Betreuung in einer kleinen Tagesgruppe (max.15 Gäste) mit einem strukturierten Tagesablauf

Tabea

Tagespflege für Demenz-Erkrankte

Podbielskistrasse 132

30177 Hannover

Telefon: 0511-6963732

www.tabea-tagesbetreuung.de



© Adobe Stock



Unsere Experten beraten Sie gerne telefonisch und vor Ort
Telefon 0511 94094-0

Die Hausgemeinschaften Eilenriedestift sind ein Vorzeigeprojekt für die Betreuung demenzkranker Menschen. Wir bieten unseren BewohnerInnen Sicherheit und Geborgenheit in einem familiären Zuhause. Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Telefonische Anfragen zum Thema Demenz oder zum Einzug unter Tel. 0511 94094-0.

www.hg-estift.de



Müden Weg 48 · 30625 Hannover

Isabelle Hatesuer ist die beste Nachwuchsköchin in der Region

Preis des Regionspräsidenten 2025: Die besten gastgewerblichen Nachwuchstalente an der BBS 2 ausgezeichnet

Bereits zum 46. Mal fand an der Berufsbildenden Schule 2 (BBS 2) der Region Hannover der traditionsreiche Wettbewerb „Preis des Präsidenten“ statt. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie viel Leidenschaft, Präzision und Kreativität im regionalen Gastgewerbe steckt – und wie professionell die jungen Talente bereits arbeiten.



Die drei Erstplatzierten freuen sich über den Sieg, Petra Rudzuck überreichte die Urkunden. V.l.n.r.: Petra Rudzuck, stellvertretende Regionspräsidentin, Isabelle Hatesuer, Chiara Kühle, Vita Sammartano und Nadine Ziegler, kommissarische Schulleitung der BBS 2. Foto: Region Hannover/Markus Tornow

Nach vielen Stunden konzentrierter Arbeit in Küche, Service und Hotellerie standen die Besten der drei Ausbildungsberufe fest. Die beste Nachwuchsköchin ist die 20-jährige Isabelle Hatesuer. Die Auszubildende im Gasthaus Müller begeisterte die Jury mit einem fein komponierten Menü: Einem Dreierlei vom Ziegenkäse, einer Sous-vide-gegarten Maispoulardenroulade sowie einem Dessertteller mit Quark-Fries-

Küchlein und Zwetschgenragout – ein rundes Geschmackserlebnis. Im Bereich Restaurant und Veranstaltungsgastronomie überzeugte die Chiara Kühle (20) vom Kastens Hotel Luisenhof mit sou-

veränem Auftreten, präzisiertem Service und viel Gespür für ihre Gäste. Bei den Hotelfachleuten setzte sich Vita Sammartano (22) vom Sheraton Hannover Pelikan Hotel durch. Die drei Gewinnerinnen vertreten die BBS 2 nun am 11. Und 12. März 2026 beim Landeswettbewerb, „Niedersächsischer Jugendmeister in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen“ in Göttingen. Von dort führt der Weg für die Landessieger*innen weiter zu den Deutschen Meisterschaften.

So lief der Wettbewerb ab

Für die Küchenprofis begann der Tag früh: Bereits um 7 Uhr traten sie an die Herde, um innerhalb von vier Stunden aus einem vorgegebenen Warenkorb ein

Drei-Gänge-Menü für zehn Personen zu zaubern. Jeder Gang hatte Pflichtkomponenten: Die Vorspeise musste vegetarisch sein, für den Hauptgang waren Maispoularden gesetzt – dazu konnte mit Wirsing, Grünkohl, Kartoffeln, Rotkohl, Rosenkohl, Maronen, Jus Kürbis, Geflügelknochen oder Putenbrust experimentiert werden. Zum süßen Finale war ein Dessertteller vorgegeben.

Auch die angehenden Fachkräfte für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie sowie Hotelfach zeigten ihr bereits Können: Sie nahmen Gäste in Empfang, meisterten Bar- und Bankettservice, deckten Tische ein, servierten professionell und stellten dabei stets Servicequalität, Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft unter Beweis. ■

Die **Perücke**
Das Toupet

Inhaber
Birgit Kröger
Mitglied im BVZ

Lister Meile 28 · 30161 Hannover

Telefon: 0511 3480809
Wir bitten um Terminabsprache

Fax: 0511 311983
info@ihreperuecke.de · www.ihreperuecke.de

wünscht allen
Kundinnen und
Kunden ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
Neues Jahr!

Digitaler Nachlass – was Angehörige wissen müssen

Ein Ratgeber von Wiese Bestattungen

E-Mails, Online-Banking, soziale Netzwerke: Das digitale Leben unserer Familienmitglieder wird immer umfangreicher. Doch was geschieht mit all diesen Online-Konten und Daten, wenn jemand verstirbt? Eine Übersicht, was zu beachten ist.

Der digitale Nachlass ist Teil des Erbes

Viele wissen es nicht: Auch das „digitale Erbe“ geht nach dem Tod auf die Erben über – mit allen Rechten und Pflichten. Dazu gehören:

- E-Mail-Konten und Messenger-Dienste
- Profile in sozialen Netzwerken
- Online-Banking und Kundenkonten
- Streaming-Dienste und Abonnements
- in der Cloud gespeicherte Dokumente und Fotos

Herausforderungen für Angehörige

Oft stehen die Angehörigen vor einem Berg an Fragen: Welche Online-Dienste hat der Verstorbene überhaupt genutzt? Wie kommt man an die Zugangsdaten? Was muss gekündigt werden? Besonders wichtig ist es, laufende Kosten zu stoppen – etwa für Abonnements oder Online-Verträge, die weiterlaufen.

Was Sie konkret tun können

Die wichtigsten ersten Schritte: Einen Überblick verschaffen:

- Welche Online-Konten existieren?
- Laufende Verträge und Abonnements prüfen und gegebenenfalls kündigen
- Soziale Netzwerke entweder löschen oder in den „Gedenzustand“ versetzen
- Wichtige Daten und Dokumente sichern
- Fotos und persönliche Erinnerungen archivieren

Hilfe bei der Suche

Sie müssen nicht alles allein bewältigen. Wiese Bestattungen bietet einen Online-Formalitäts-



Bestattungsunternehmens Wiese. Das älteste im Familienbesitz befindliche Bestattungsunternehmen in Hannover hat seinen Hauptsitz in der Baumschulenallee 32 im Heideviertel. Wiese-Filialen gibt es am Altenbekener Damm 21, auf der Lister Meile 49, in der Berckhusenstraße 29 (Klee-feld), in der Podbielskistraße 105 und in der Garkenburgstraße 38 in Hannover-Döhren.

tenservice an, der Ihnen hilft, digitale Spuren zu finden und zu ordnen. Mit der Sterbeurkunde können wir eine automatische Suche nach Online-Konten durchführen – auch ohne dass Sie Passwörter kennen müssen.

Würde auch nach dem Tod

Das Recht am eigenen Bild gilt auch nach dem Tod. Als Angehörige können Sie bis zu zehn Jahre nach dem Tod gegen unerwünschte Veröffentlichungen von Fotos oder Videos im Internet vorgehen. Dies hilft, das Andenken des Verstorbenen zu schützen.

Ein Wort zum Schluss

Der digitale Nachlass ist eine neue Herausforderung für viele Familien. Eine gute Vorbereitung hilft, später Stress zu vermeiden. Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über dieses Thema. Legen Sie gemeinsam eine Liste der wichtigsten Online-Konten an. Und wenn Sie Unterstützung brauchen: Wir sind rund um die Uhr unter 0511 957857 für Sie da. ■

Stefan Burmeister-Wiese, der Autor dieses Beitrags, ist Geschäftsführer des hannoverschen

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21
Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29
Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017
aeternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Kultur um 5!

Eva Möllring, stv. Vorsitzende der Senioren-Union, spricht mit Kantor Jonathan Hiese

Eine geniale Idee

Mit dem 50jährigen Jubiläum der Kantorei fing es an. Der beliebte Kantor der Neustädter Hof- und Stadtkirche, Lothar Mohn, hatte eine geniale Idee: Ein Jahr lang sollte am ersten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr eine Kantate von Johann Sebastian Bach aufgeführt werden. Sofort und bis heute sind diese Gottesdienst/Konzerte ein Knüller.

Rund 70 Sängerinnen und Sänger fügen sich zu einem beeindruckenden Ensemble zusammen, das diese festliche, helle Kirche in ein barockes Stimmenmeer verwandelt. Hinzu kommen speziell engagierte Orchestermusiker aus nah und fern. In diesen gewaltigen Aufführungen haben alle Musiker ihren Part, was die besondere Qualität prägt und gleichzeitig das Publikum mitnimmt. Dazu gehören selbstverständlich versierte Persönlichkeiten für die Predigt, die den religiösen Kontext herstellt und



die Musik einordnet. Lerneffekte zum Mitnehmen.

Bach um 5

Es ist ein Jour fixe für ein begeistertes Stammpublikum aus Hannover und Umgebung. Bis nach Bremen reicht die Fangemeinschaft. Da der Eintritt frei ist, er-

folgt die Finanzierung durch zahlreiche überzeugte Spenderinnen und Spender. Sehr großzügig – und gleichzeitig ein Vabanquespiel für die Organisatoren. Das hat den aktuellen Kantor Jonathan Hiese nicht davon abgehalten, für jeden dritten Sonntag im Monat ein zweites Format aufzulegen: Die Calenberger Abendklänge mit Kammermusik und schlichterer Liturgie – ebenfalls um 17.00 Uhr.

Denn: „Wenn wir die Veranstaltung sonntags um 10 oder 11 Uhr anbieten würden, wie alle anderen, dann hätten wir nicht einmal die Hälfte der Besucher und Besucherinnen.“ Davon ist Hiese überzeugt. Der Witz liegt darin, dass die Kirche für dieses kulturelle Angebot die perfekte Zeit gefunden hat. „Den Vormittag wollen die Familien gerne für sich zusammen nutzen, abends wollen die älteren Menschen nicht mehr im Dunkeln draußen sein,“ vermutet Hiese.

... und wer noch Kultur zur Tageszeit anbietet

Als Konzertbeginn wird 18.00 Uhr angestrebt. In jedem Fall ist vor 21.00 Uhr Schluss. Ideal sei ein noch früheres Ende, sagt Hiese. Inzwischen haben andere Kirchengemeinden ähnliche Ideen: So wird in der Südstadt-Gemeinde eine interessante Reihe 'Kultur am Vormittag' am Donnerstag um 11.00 Uhr angeboten. Die Friedenskirche gibt an Sonntagvormittagen um 11.30 Uhr 'Kleine Konzerte'. An

der Apostelkirche lädt das Apocino monatlich freitags um 16.00 Uhr zu kulturellen Impulsen ein. Jeden 3. Sonntag im Monat finden von 17.30 bis 19.00 Uhr die beliebten Gospelgottesdienste in der Gospelkirche statt. Und ein heißer Tipp sind die Konzerte der Musikschule mit hervorragenden Solisten zu verschiedenen Tageszeiten.

Die Senioren-Union wünscht sich noch viel mehr Kultur 'um 5'!

Sie hat jetzt eine spannende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung im Sprengelmuseum zur Mittagszeit angeboten und zahlreiche Besucher*innen sind in die bunte Welt der modernen Kunst eingetaucht.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat hat bereits einige Ratskollegen von der Idee überzeugt und so setzt man sich gemeinsam für weitere Kulturangebote am späten Nachmittag ein und will solche Kulturangebote gezielt für Senioren und Seniorinnen bewerben.

Wenn Sie weitere Anregungen zu dem Thema haben, wenden Sie sich bitte an Eva Möllring unter evamoellring@gmx.de oder fragen Sie bei unserem Vorsitzenden Roland Frank unter 0172-5422350, Email: Roland-Frank@t-online.de nach unseren Veranstaltungen. ■

Eva Möllring
stv. Vors. Senioren-Union
Hannover/Stadt

MSO-Neujahrskonzerte 2026

Im Januar ist es wieder so weit: Das Modern Sound[s] Orchestra (MSO) aus Seelze bei Hannover spielt seine beliebten Neujahrskonzerte. 2026 wird es endlich auch wieder drei Konzerttermine des sinfonischen Blasorchesters geben: Am 17. Januar in der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze, am 24. Januar im Theater am Aegi in Hannover und am 25. Januar in der Alten Exerzierhalle in Celle.

Unter dem Motto „Woran glaubst du?“ erforschen die Musiker:innen unter der Leitung von Henning Klingemann musikalisch die verschiedenen Facetten des „Glaubens“: Seien es die ewige Liebe, die Freundschaft, ein friedvolles Miteinander, die Kräfte des Universums, die Magie von Musik oder auch der Glaube an sich selbst.

Dem Publikum begegnet Musik unterschiedlicher Stile aus diversen Ländern; so zum Beispiel



Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester aus Finnland und den USA, Soundtracks aus Norwegen, Videospielmusik aus Japan sowie Hits aus verschiedenen Musicals.

Außerdem begrüßt das MSO wieder einmal einen Solisten: Stefan Knaebel, selbst ehemaliges Mitglied des MSO und mittlerweile Trompeter im Stabsmusikkorps

der Bundeswehr in Berlin. Er wird das „Konzertstück Nr. 2“ von Vassily Brandt zu Gehör bringen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag bzw. Abend mit dem MSO und überlegen Sie schon einmal: Woran glauben Sie?

Ein Tipp: Fördernde Mitglieder des Jugendblasorchester Seelze e. V. bzw. des Con Brio e. V. kön-

nen sich zwei Sitzplätze reservieren lassen. Falls Sie hieran Interesse haben, dann melden Sie sich gerne unter vorstand@jbo-seelze.de. ■

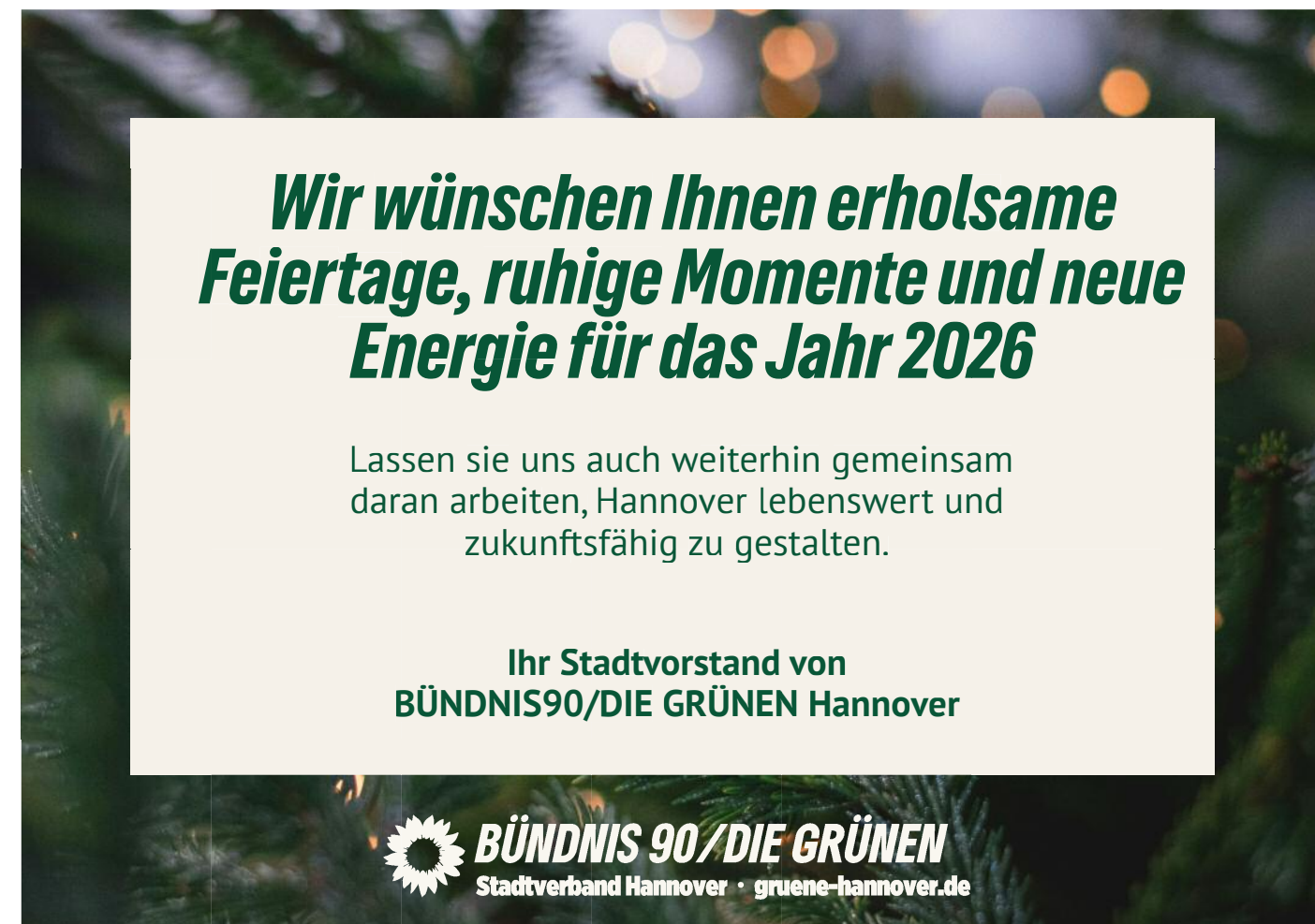
Samstag, 24. Januar 2026
18 Uhr (Einlass 17 Uhr)
Theater am Aegi (Aegidientorplatz 2, 30159 Hannover)
Freie Platzwahl!



Senioren Union CDU Hannover-Stadt

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

SENIOREN-UNION HANNOVER-STADT



Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ruhige Momente und neue Energie für das Jahr 2026

Lassen sie uns auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Hannover lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Ihr Stadtvorstand von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Hannover

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Hannover · gruene-hannover.de

In Präsenz oder online: Chronisch krank und trotzdem voll im Leben – mit den „INSEA Gesund und aktiv leben“ Kursen den Alltag neu gestalten



Diabetes, Krebs, Herz-Kreislaufprobleme, Depression – immer mehr Menschen in Deutschland sind chronisch erkrankt. Viele jüngere Personen sind betroffen, aber auch jeder Zweite über 65 Jahre. Für viele Erkrankungen gilt: Bewegungsmangel, Fehlernährung oder Stress können das Risiko einer Erkrankung erhöhen. Oft sind die Ursachen aber auch vielschichtig oder bleiben unklar. Gleiches gilt für die Auswirkungen. Chronisch kranke Menschen haben mit Herausforderungen zu kämpfen, die über das Behandlungszimmer hinaus bis weit in alle Lebensbereiche reichen.

Deswegen bietet die Patientenuniversität der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) die INSEA „Gesund und aktiv leben“ Kurse an. In den Kursen lernen chronisch erkrankte Menschen (egal, welche Erkrankung sie haben) sowie ihre Angehörigen und Freunde, ihr Leben mit der Krankheit selbst zu managen. Das heißt, mit der Erkrankung ein möglichst gutes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die INSEA-Selbstmanagementkurse finden jetzt online oder als Präsenzkurs kostenfrei statt. Damit können nun auch chronisch Erkrankte, ihre Angehörigen und Freunde an den Kursen teilnehmen, denen der Weg zur Patientenuniversität zu weit ist oder



Foto: Shutterstock – Fotograf: Aleksandr Davydov

die es bisher aus anderen Gründen nicht realisieren konnten. Der Kurs (online und in Präsenz) geht über 6 Wochen, einmal wöchentlich 2,5 Stunden. Folgende Themen werden in dem Kurs gemeinsam erarbeitet:

- Tipps im Umgang mit Krankheit und Schmerzen,
- Selbstvertrauen im Umgang mit Krankheit stärken,
- die Vorbereitung auf Arztbesuche,
- Ernährung, Bewegung und Entspannung,
- die Kraft der Gedanken nutzen,
- sich selbst motivieren,

- Wege, im Alltag kreativ mit Einschränkungen umzugehen,
- mit Medikamenten umgehen,
- mit Familie, Freunden und Fachpersonen kommunizieren,
- sowie Ziele setzen und erreichen.

Die Kurse werden von speziell geschulten Kursleitungen begleitet. Sie sind keine Fachpersonen, sondern „Expertinnen und Experten aus Erfahrung“, denn sie sind selbst chronisch krank und haben den Kurs auch als Teilnehmende kennengelernt. Im Rahmen der Online- oder Präsenz-Kurse stehen Ihnen die Kursleitungen im Voraus bereits unterstützend zur Seite, um Ihnen Fragen zu Beantworten und bei Bedarf technische Hilfe zu leisten. Von 2015 bis 2024 wurde das Programm wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen eine große Wirkung der Kurse auf die Teilnehmenden. So können sie sich nach einem Kursbesuch besser auf Arztgespräche vorbereiten und einfacher eigene Ziele formulie-

ren. Sie bewegen sich öfter, nutzen Entspannungstechniken und vor allem: Sie vertrauen mehr auf ihre eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Viele machen außerdem die Erfahrung, dass der Austausch mit anderen Betroffenen eine große Bereicherung sein kann. Zu erleben, dass andere Menschen ähnliche Probleme haben, kann motivieren, kann stark machen und kann dabei helfen, sich weniger alleine zu fühlen. Bei Interesse laden wir Sie herzlich ein, sich unter www.insea-aktiv.de, telefonisch unter 0511/532-5421 bei dem INSEA Standort der MHH oder per E-Mail an insea@mh-hannover.de für einen Kurs anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■



INSEA Onlinekurse Frühjahr 2026

H-V-051 – mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Kursbeginn: 21. Januar 2026, Kursende: 25. Februar 2026

H-V-052 – donnerstags 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Kursbeginn: 02. April 2026 bis zum 07. Mai 2026

INSEA Präsenzkurse Frühjahr 2026

H-192 – montags von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr,
Kursbeginn: 16. Februar 2026, Kursende: 23. März 2026

Interview mit Belit Onay

Zum Jahresabschluss haben wir als Grüne Stadtteilgruppe in Vahrenwald-List unseren Oberbürgermeister Belit Onay interviewt

Lieber Belit, wie schaut du auf das Jahr 2025 zurück?

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir haben für unsere Stadt viel erreicht. Unsere Stadt verändert sich und sie macht Schlagzeilen: Im Frühjahr war der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast, wir sind die Stadt der Wärmewende, der Mobilitätswende, die Großstadt mit dem besten Ladenetz für E-Autos und wir haben in Bemerode das größte Wohnbaugebiet in Norddeutschland. Wir sind auf Platz 2 der fahrradfreundlichsten Kommunen, unter den Top 10 im bundesweiten Smart-City-Ranking für die Digitalisierung unserer Verwaltungsleistungen und wir investieren so viel wie nie in unsere Kitas und Schulen. Hannover hat in diesem Jahr erneut gezeigt, wie viel möglich ist, wenn eine Stadt mutig nach vorne schaut und gleichzeitig ein offenes Ohr für ihre Menschen behält.

2025 war wirklich einiges los in Hannover. Wie blickst du in die Zukunft – auf das Jahr 2026?

Im nächsten Jahr möchten wir unsere Kleinsten in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen und uns auf den Weg zur kinderfreund-



Foto: Ole Spata

lichen Kommune machen. Am 9. Januar lade ich Sie unter dem Titel „Unser Rathaus der (T)Räume“ zu unserem Neujahrsempfang ins Neue Rathaus ein. Damit leiten wir ein Jahr voller kultureller und sportlicher Höhepunkte ein, die uns 2026 zusammenbringen und Hannover über seine Grenzen hinaus strahlen lassen werden.

Die KunstFestspiele starten unter Brigitta Muntendorf mit internationalen Gästen und außergewöhnlichen Inszenierungen in eine neue Phase. Das Kleine Fest im Großen Garten wird unter der

neuen künstlerischen Leitung DESIMO an den Start gehen und ein vertrautes Format weiterentwickeln. Mit unserem Schützenfest, dem Maschseefest, der Fête de la Musique, vielen Konzerten, Festivals und Aufführungen im Schauspielhaus oder Opernhaus wird unsere vielfältige Kultur auch 2026 unsere Stadt bereichern.

Und Hannover wird auch 2026 wieder eine großartige Gastgeberin sein: Mit den Finals werden wir vom 23.-26. Juli ein außerordentliches Sportgroßereignis in unserer Stadt erleben mit zahl-

reichen deutschen Meisterschaften in verschiedenen Sportarten. Wir freuen uns, viele Athlet*innen und Gäste in unserer Stadt zu begrüßen und auf eine ganz besondere Atmosphäre wie beim Kirchentag im letzten Jahr. Diese Veranstaltungen sind mehr als Termine im Kalender: Sie sind Begegnungen, sie sind Momente, die uns verbinden und die zeigen, wie lebendig Hannover ist.

Das klingt nach einem hervorragenden Jahr 2026! Wir freuen uns darauf. Magst du uns noch etwas zum Abschluss mitgeben?

Ich bin voller Vorfreude auf all das, was wir in diesem neuen Jahr gemeinsam in unserer Stadt erleben werden. Ich freue mich über jede Begegnung und jedes Gespräch mit Ihnen.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erstmal eine ruhige und schöne Weihnachtszeit. Und natürlich einen tollen Start in das Jahr 2026.

Danke, dass du zum Jahresabschluss noch für uns Zeit hast. Wir wünschen dir und deiner Familie auch eine schöne gemeinsame Zeit. ■

Neue Kurse im Jahr 2026: PC- und Internetkurse sowie Tablet- und Smartphonekurse bei Oldies Hannover

Smartphone & iPhone Teil 1 Einführungskurs

Kursbeginn: 13.01.2026, Dienstag von 11:45 – 13:30 Uhr

Kursbeginn: 27.01.2026, Dienstag von 09:30 – 11:15 Uhr

Kursbeginn: 02.02.2026, Montag von 14:00 – 15:45 Uhr

PC- und Internet Einsteigerkurs Teil 1

Kursbeginn: 15.01.2026, Donnerstag 12:00 – 13:45 Uhr

Kursbeginn: 09.02.2026, Montag 09:30 – 11:15 Uhr

Kennen Sie schon unsere 60plus- bzw. Oldies-Clubs?

14-tägig etwas Neues lernen, eigene Fragen, Probleme und Themenwünsche werden im Unterricht thematisch behandelt.

Jeder Kurs findet 7 x statt, jeweils 2 Unterrichtsstunden (2 x 45 Minuten) und kostet 110,00 Euro.

60plus- bzw. Oldies-Club kostet pro Teilnahme 16,00 Euro.

Oldies® Hannover

**50plus und Senioren
PC- und Internetkurse
Tablet- und Smartphonekurse
Für Einsteiger und Fortgeschrittene**

+++Laufend neue Kurse, das ganze Jahr über+++

+++Persönliche Betreuung in Kleingruppen+++

+++Einzelunterricht und PC-Homeservice+++

Schulungsraum Hannover-Südstadt, Alte Döhrener Str. 12

0511-700 34 097 oder 0172 45 29 726

Gerne senden wir Ihnen unsere Infos zu

www.Oldies-Hannover.de

Deutsche Hotelakademie zeichnet „Lieblingsfamilie GmbH“ aus Hannover im Bereich Recruiting aus Hannoverscher Gastronom Chi Trung Khuu überzeugt mit wertorientiertem Recruitingkonzept

Das Konzept ist buchstäblich ein Gewinn. Zum wiederholten Male hat die hannoversche „Lieblingsfamilie GmbH“ von Chi Trung Khuu einen Branchenpreis abgestaubt: Die Deutsche Hotelakademie hat die Ausbildungsschmiede für Fachkräfte in der Gastronomie mit einem Ehrenpreis in der Kategorie Recruiting für ihr „wegweisendes Konzept“ bedacht.

Der Preis wurde im November im Rahmen der Verleihung der Hospitality HR-Awards in Düsseldorf verliehen. Der seit 2013 verliehene Branchenpreis würdigt innovative Strategien und Projekte im Human Resources Management des Hotel- und Gaststättengewerbes. Chi Trung Khuu, Gründer der „Lieblingsfamilie“ und Betreiber der „Lieblingsbar“ in Herrenhau-



sen, dem „Mister Q“ am Raschplatz und der „Lucky7-Bar“ in der MERKUR Spielbank in Hannover, sieht sein Team und sich in ihrer Arbeit bestätigt: „Wir rekrutieren Azubis aus Drittstaaten, insbesondere Vietnam, und bieten ihnen nicht nur berufliche Perspektiven, sondern auch, die Mög-

lichkeit, im Wege einer Ausbildung oder eines dualen Studiums persönlich zu wachsen.“ Die „Lieblingsfamilie GmbH“ betreibt zu Ausbildungszwecken eine eigene Akademie (www.lieblingsfamilie.com/lieblingsakademie/#). „Unser Recruiting ist wertorientiert“, betont Chi Trung Khuu.

Über die fachliche Ausbildung hinaus bekommen die Nachwuchskräfte, die über Schulen in ihrer Heimat angeworben werden, Sprachkurse und Unterstützung bei bürokratischen Fragen oder der Wohnungssuche. „Wie sehen auch den Menschen hinter den Arbeitskräften“, sagt der Gastronom. Mentoring und individuelles Coaching gehörten daher ebenfalls zum Ausbildungskonzept, das auf langfristige Integration setzt. Chi Trung Khuu bestärkt der Preis in seinem Engagement: „Wir möchten die Arbeit der ‚LieblingsAkademie‘ weiter professionalisieren und künftig auch andere Branchen bei der Suche nach Auszubildenden unterstützen“, kündigt er an. Schon jetzt gebe es Nachfragen aus den Bereichen Bäckereihandwerk und Altenpflege. ■

Kultur im Schloss: Das Programm im Januar

Poetisches Theater und Barockmusik

Theater Tüte
Kindertheater: „Die Sonne, der Mond und das große Funkeln“
Termin: Dienstag, 20. Januar, 10.30 Uhr

Ort: Schloss Landestrost, Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Eintritt: 10 Euro, Gruppenticket (ab 10 Personen): 8 Euro

Der Wechsel von Tag und Nacht offenbart die wunderbare Dynamik des Lebens. Die Sonne spendet Licht und Wärme, lässt Pflanzen wachsen und Leben entstehen. In der Nacht breitet sich eine beruhigende Stille aus, Mond und Sterne lassen die Welt in sanftem Licht erstrahlen. In ihrem musikalischen und multimedialen Stück lädt das Theater Tüte Kinder ein, diese Wunder des Universums zu erkunden und sinnlich zu erfahren: Sie können die Sterne berühren, die Wärme der Sonne spüren und den Mond singen hören. Eine Familienvorstellung für Kinder ab einem Jahr.



Theater Tüte. Die Sonne, der Mond und das große Funkeln.

Foto: Thomas Finster

Barocco Sassone
Musik aus der Blütezeit des Barock
Termin: Samstag, 31. Januar, 20 Uhr

Ort: Schloss Landestrost, Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Eintritt: 28 Euro, ermäßigt 22 Euro

Das Barocco Sassone entführt sein Publikum mit zwei Oboen, Fagott, Cembalo und Bass ins 18. Jahrhundert an den Dresdener Hof. Das Ensemble spielt komplexe

Sonaten von Jan Dismas Zelenka und Johann Friedrich Fasch sowie eindrucksvolle Trios von Georg Friedrich Händel. Die Progressivität dieser Werke lässt Bezüge zu zeitgenössischen Stücken entstehen und zeigt die weitreichende Innovationskraft der Barockzeit. Ein Konzert, das sowohl die technische Raffinesse als auch die emotionale Kraft der Barockmusik zur Geltung bringt.

Eintrittskarten

Vorverkauf für die Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Schloss“ über die bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet www.reservix.de sowie an der Abendkasse im Schloss Landestrost, sofern noch Karten verfügbar sind. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Reservix-Hotline für eine telefonische Bestellung ist täglich von 6 bis 22 Uhr unter Telefon 0761 888499 99 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 Euro/Minute) erreichbar. ■

WIR WÜNSCHEN IHNEN

*frohe
Festtage!*

ADIS AHMETOVIĆ
BUNDESTAGSABGEORDNETER

BJÖRN HENSOLDT
STELLV. VORSITZENDER DER SPD HANNOVER

VöSpD: SPD Hannover, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Ambulante Pflege

Unsere bedarfsgerechte ambulante Pflege konzentriert sich ganz auf Ihre individuellen Anliegen und Bedürfnisse. Unser Team von professionellen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite, um Ihnen in Ihrem vertrauten Zuhause die bestmögliche Versorgung und Unterstützung zu bieten. Von grundlegenden Pflegemaßnahmen bis hin zu spezialisierten Behandlungen sind wir rund um die Uhr für Sie da, um Ihnen ein Leben in Würde, Selbstständigkeit und Komfort zu ermöglichen.

DAS STIFT
Stift zum Heiligen Geist
Heiligengeiststr. 20
30173 Hannover

Tel.: 0511 · 89 599 · 251
Fax: 0511 · 89 599 · 120
Internet: das-stift.org
Mail: info@das-stift.org
Sie erreichen uns montags bis freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

DAS
STIFT



© Martin Albermann

SeniorenZeit

Ein Netzwerk,
das Entlastung im
Alltag verspricht

Anzeige

Heike Wöhler bietet mit Ihrem Unternehmen einfach zugängliche Alltagshilfen für SeniorInnen an

„BüroZeit“

... Schluss mit der Zettelwirtschaft! Kennen Sie das Problem?

Akten, Rechnungen, Kontoauszüge, wichtige Dokumente, Versicherungsunterlagen, Steuerunterlagen, Schriftverkehr, Adressänderungen bei Umzug, Ordnen von Nachlassunterlagen...

... immer wieder fallen Unterlagen an, die einfach mal sortiert werden müssten. Aber wann? Wie? Und von wem?

Ich sortiere und strukturiere alles, wo Sie schon lange mal Ordnung hinein bringen wollten. Mit logischen und einfach nachvollziehbaren Organisationssystemen, die auch optisch ansprechend sind und es Ihnen leicht machen, die Ordnung selbst weiter zu führen. Wir erarbeiten gemeinsam das richtige System für Sie!

Ihr Nutzen?

- Reduktion Ihrer Unterlagen auf das Notwendigste
- Erledigung der verschiedenen Schriftwechsel
- jederzeit griffbereite Unterlagen
- Erstellen eines NOTFALLORDNERS
- Zeitersparnis
- optimale Übersicht
- dauerhafte BüroOrdnung & BüroOrganisation
- ein Netzwerk nützlicher Helfer*innen

... und natürlich gibt es noch mehr Gründe, die für eine optimale BüroOrdnung & BüroOrganisation sprechen!

Der erste Schritt ist jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrem Hause, um mit Ihnen ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorteile zu erarbeiten. Ich freue mich auf Sie!

Heike Wöhler – OrganisationsCoach & Buchhalterin

seit über 20 Jahren an vielen verschiedenen Schreibtischen unterwegs

Telefon: 0511 – 39 70 98 98 • Internet: www.buerozeit-hannover.de



Heike Wöhler: Diskretion ist meine Visitenkarte



Gemeinsam haben wir viele Türen geöffnet.



Nicht nur knusprige Lebkuchenhäuser.

Das Team der S-ImmobilienVermittlung Hannover GmbH wünscht eine schöne Adventszeit und frohe Feiertage und dankt allen Kundinnen und Kunden für die angenehme Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Vermittlung von über 500 Immobilien in 2025.

www.s-immobilien-makler.de

 **ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH**

Das erste Hörsystem,
das alles kann – **UNSEEN**

Entwickelt für einen
unauffälligen Sitz im Ohr

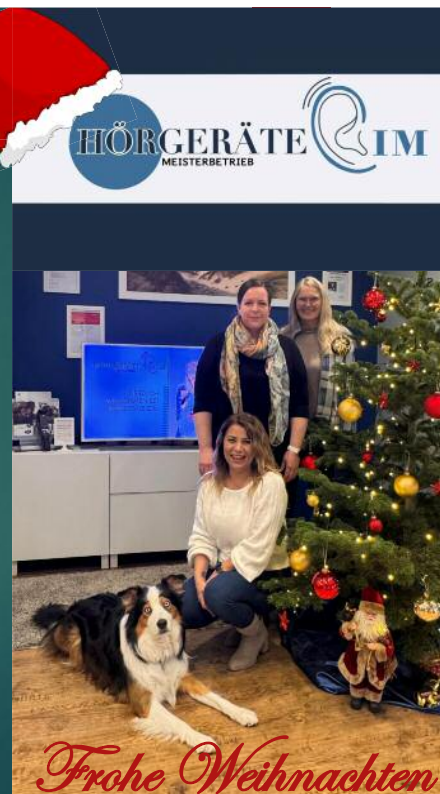
KI-basierte Klangverarbeitung
Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie der zweiten Generation
Konnektivität
Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis mit den Lieblingsgeräten
Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

Jetzt unverbindlich bei uns testen



Hildesheimerstr. 95a / Ecke Allmersstraße
30173 Hannover – Tel. 0511 80 68 75 75
info@hoergeraete-cim.de www.hoergeraete-cim.de

OTICON
Zeal



Frohe Weihnachten

Pro Care 2026: Die Fachmesse für die gesamte Pflegebranche



pro care
DAMIT PFLEGE
ZUKUNFT HAT
10. – 11. FEBRUAR 2026
Messe Hannover

**DIE FACHMESSE
FÜR DIE GESAMTE
PFLEGEBRANCHE**



**JETZT TICKET
SICHERN!**

Unter dem Motto „Damit Pflege Zukunft hat“ wird das Messegelände in Hannover am 10. und 11. Februar 2026 erneut zum Treffpunkt für Menschen und Unternehmen aus der gesamten Pflegebranche. Die Messe richtet sich an Entscheidungsträger ebenso wie an Personen, die täglich direkt mit Pflegebedürftigen arbeiten. Die Schirmherrschaft der Messe hat Bundesgesundheitsministerin Nina Warken übernommen.

Der besonderer Mehrwert der Messe liegt ihrer interdisziplinären Ausrichtung: Die Pro Care bringt Fachkräfte aus der stationären, ambulanten, häuslichen, intensivmedizinischen, rehabilitativen und pädiatrischen Pflege zusammen – unabhängig von der Ursache der Pflegebedürftigkeit.

Auch die mentale und körperliche Gesundheit von Pflegekräften steht im Mittelpunkt. Die Mitmachfläche Ladestation bietet praktische Angebote wie Übungen zur Stressreduktion, Tipps zu Schlaf und Regeneration sowie Inspiration für gesundheitsfördernde Routinen. Ein gemeinsamer Messebesuch ermöglicht Teams zudem, sich

außerhalb des Arbeitsalltags zu stärken und neue Impulse mitzunehmen. Neu im Programm ist das Bühnenformat „Das Boot – powered by opta data“, dass die Haltung und Würde in der Gesundheitswirtschaft in den Fokus rückt. Hier geht es um Werte, Ethik und Menschlichkeit in der Pflege.

Auch prominente Unterstützung ist 2026 mit an Bord: Der bekannte Mediziner, TV-Moderator und Bestsellerautor Dr. Johannes Wimmer wird am 11. Februar als Keynote-Speaker auf dem Messegelände in Hannover auftreten. Wimmer hat als Arzt und Vater selbst erfahren, wie herausfordernd Pflegesituationen sein können. „Pflege findet überall statt – im Krankenhaus, im Pflegeheim und zu Hause. Mit Hilfe von professionellen Pflegekräften und pflegenden Angehörigen. Ob professionell oder privat: Pflegende leisten Herausragendes und wachsen täglich über sich hinaus – mit Fachwissen, Empathie und oft unter herausfordernden Bedingungen“, sagt Wimmer.

Warum Sie die Pro Care als Team besuchen sollten:

- Innovation erleben: Entdecken Sie neue Lösungen aus den The-



Foto: BMG / Jan Pauls

Schirmherrin Bundesgesundheitsministerin Nina Warken

menbereichen Pflege und Hygiene, Digitales Management und Technik, Beruf und Bildung, Küche und Versorgung, Raum und Gestaltung sowie Therapie und Aktivierung.

• Inspiration und Networking: Workshops, Vorträge, die Pro Care App und kurze Wege in der Halle erleichtern den Austausch mit Experten, Herstellern und Kolleginnen und Kollegen.

• Wertschätzung und Motivation: Die Pro Care schafft eine Atmosphäre, die den Pflegeberuf sichtbar stärkt und Menschen aus allen Bereichen der Pflege zusammenführt.

Der Ticketpreis für ein Tagesticket liegt weiterhin bei 12 Euro, Gruppen erhalten Ermäßigungen. Tickets gibt es unter: <https://www.pro-care-hannover.de>



Foto: Deutsche Messe

Das Albert-Schweitzer-Orgelkonzert vereint Orgelklang, Menschlichkeit und gelebte Tradition

Seit über einem Jahrzehnt ist das Albert-Schweitzer-Orgelkonzert aus der Marktkirche nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr lädt das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. in Gedenken an seinen Namensgeber zu diesem kulturellen Highlight ein. Dass der Termin dafür rund um den Geburtstag Albert Schweitzers stattfindet ist kein Zufall:

„Wir möchten damit nicht nur sein kulturelles und soziales Erbe lebendig halten, sondern auch unsere tiefe Verbundenheit zu unserem Namensgeber zum Ausdruck bringen. Menschlichkeit und die Verantwortung der gelebten Ethik sind für uns unser tägliches Leitbild und Handlungsauftrag zugleich“ betont Vereinsvorstand Martin Kupper.

Traditions-Highlight in perfektem Rahmen

Längst ist das Albert-Schweitzer-Orgelkonzert in Hannover zu einem festen Highlight geworden, zu dem der gemeinnützige Verein auch im kommenden Januar wieder alle Kulturinteressierten, Mu-



Immer wieder beeindruckend: Durch die stimmungsvolle Beleuchtung des Kirchenschiffes wird die Marktkirche am Orgelkonzertabend auch zum optischen Hingucker der besonderen Art.

sikliebhaber sowie Freunde und Unterstützer des Vereins am Samstag, 17. Januar 2026 um 18 Uhr in die zentral gelegene Marktkirche einlädt. Mit ihrer imposanten Optik, ihrer ausladenden Größe und der hervorragenden

Akustik ist die Marktkirche wie geschaffen für das Albert-Schweitzer-Orgelkonzert. Zentral gelegen und als ein architektonisches Wahrzeichen der Region, bietet sie den idealen Rahmen für eine derartige Konzertveranstaltung. Durch

das imposante Kirchenschiff, einer eindrucksvollen Raumtiefe und ihrer charakteristischen klaren Akustik sticht die Marktkirche als ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort heraus. Nicht zuletzt ist es auch die große, kunstvoll anmutende Goll-Organ, die einem Orgelkonzert dieser Größenordnung eine ganz eigene Magie verleiht. Sie ist ein klangstarkes und vielseitiges Instrument und stellt einen würdigen Klangkörper für ein Konzert zu Ehren Albert Schweitzers dar, der selbst bekanntermaßen ein leidenschaftlicher Organist war und seinerzeit als eine Ikone gefeiert wurde, die wohl dem heutigen „Popstar-Dasein“ am nächsten kommt. Doch auch die festliche Beleuchtung der Marktkirche, die das Familienwerksteam Jahr für Jahr thematisch passend inszeniert ist nicht zu verachten. Die warmen Lichtstrahlen sorgen für eine würdige Begleitatmosphäre und betonen auch die architektonischen Linien des Kirchenschiffes, so dass eine Verbindung zwischen der Musik und dem Raum geschaffen wird.



Seit vielen Jahren als leidenschaftlicher Organist dabei und eine Koryphäe an seinem Instrument: Professor Ulfert Smidt.

Über soziale Herausforderung und die Besinnung auf humanistische Werte

Eröffnet wird der Abend traditionell vom Vorstand des Vereins. In Zeiten, die vielerorts von Unsicherheit und Spaltung geprägt sind, wird er an die Bedeutung eines friedlichen Miteinanders erinnern und dabei auf die humanistische Grundhaltung des Namensgebers Albert Schweitzer verweisen. Auch die aktuellen Herausforderungen in der sozialen Arbeit werden ebenso Thema sein, wie der Wert der Gemeinschaft und die lange Tradition des Konzerts im Namen Albert Schweitzers. Dabei wird auch die Verbundenheit zwischen Albert Schweitzers Lebenswerk und dem Handeln des Vereins, der seine Werte weiterträgt und tagtäglich in vielfältige Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe, der Alten- und Behindertenhilfe und bei den Hilfen für psychisch erkrankte Erwachsene überträgt, deutlich.

Dass Albert Schweitzers Botschaft von Ethik, Würde und Miteinander bis heute nichts an Aktualität verloren hat, wird an diesem besonderen kulturellen Abend nicht nur durch die Reden und durch Vorlesungen deutlich werden, sondern soll auch durch die Musik selbst getragen sein.

Musikalische Kost im Doppelpack

Wie gewohnt wird der musikalische Hauptteil des Abends von dem renommierten Organisten Ulfert Smidt gestaltet. Seit vielen Jahren schon ist er fester Bestandteil des Konzertabends und versteht es in besonderer Weise, technische Brillanz mit emotionaler Tiefe zu verbinden. Sein musikalisches Programm zeichnet sich durch eine sorgfältige Auswahl klassischer Werke aus, die sowohl anspruchsvoll als auch atmosphärisch sind. Mit Stücken von Johann Sebastian Bach, François Couperin und César Franck wird Ulfert Smidt die große Orgel in all ihren Facetten erstrahlen lassen und sicher für einige Gänsehautmomente sorgen. Auch Albert Schweitzer war von der Musik dieser drei Komponisten bereits sehr angetan. Die Kombination aus musikalischer Virtuosität und der beeindruckenden Akustik der Marktkirche wird diesen Teil des Abends wieder einmal



Die 8 bis 13-jährigen Schüler und Schülerinnen vom Kinder- und Jugendchor der Marktkirche werden das Publikum zusätzlich mit stimmungsvollen Gesangeinlagen verzaubern.

zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Abrundend zum leidenschaftlichen Orgelspiel von Ulfert Smidt wird der Kinder- und Jugendchor der Marktkirche unter der Leitung von Lisa Laage-Smidt die Musikliebhaber mit zarten stimmlichen Klängen begeistern. Die über 30 jungen Sänger und Sängerinnen sind zwischen 8 und 13 Jahren alt und werden ihr Publikum mit einem Kanon und verschiedenen Gesangeinlagen wie dem Lied „Lesen heißt auf Wolken fliegen“ überraschen.

Einblicke in Albert Schweitzers Leben

Tradition wird am Abend des Orgelkonzertes großgeschrieben und so wird auch dieses Mal der Beitrag von Schülerinnen und Schülern der IGS Bothfeld ein ergänzender Programmpunkt sein. Im Dezember findet niedersachsenweit ein Vorlesewettbewerb statt und so werden auch die bestplatziertesten Schüler und Schülerinnen aus der IGS Bothfeld die Konzertveranstaltung bereichern. Mit ihrem Talent zum Vorlesen und durch das Vortragen ausgewählter Anekdoten und Erzählungen wird Albert Schweitzers bewegtes Leben vor dem inneren Auge der Marktkirchenbesucher lebendig werden. Die jungen Vorleser werden seinen Erlebnissen und Geschichten dabei neue Frische verleihen und den Geist des großen Humanisten für das Publikum unmittelbar spürbar machen.

Das Albert-Schweitzer-Orgelkonzert stellt als Veranstaltung auch eine Einladung dar, den dargebotenen Abend nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich wirken zu lassen. Dabei ist der Eintritt wie immer frei. Spenden sind jedoch herzlich willkommen, denn sie unterstützen die wertvolle tagtägliche Arbeit des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. und tragen dazu bei, Werte wie Menschlichkeit und Miteinander in die Gegenwart zu übersetzen. Und wer sich an diesem Abend von Musik und Menschlichkeit berühren lässt, der tut gleichzeitig etwas Gutes: Er stärkt eine Gemeinschaft, die Albert Schweitzers Geist lebendig hält und zu einem verantwortungsvollen Miteinander beiträgt.

Ihr Gastgeber: Das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. ist eine starke Gemeinschaft in der rund 960 Mitarbeiter mehr als 3.400 Menschen in ambulanten und stationären Einrichtungen betreuen. Der Name ist Konzept: In elf niedersächsischen Städten und Gemeinden wurden regionale Dienstleistungszentren für Menschen geschaffen. Der gemeinnützige Verein bietet individuelle Hilfen für Kinder und Jugendliche, alte, kranke und behinderte Menschen. Viele Menschen vertrauen in den einzelnen Einrichtungsteilen auf die familienähnlichen Strukturen; ein großes Gemeinschaftswerk für hilfebedürftige Menschen: Das Al-

bert-Schweitzer-Familienwerk e.V. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern in unseren Einrichtungen.

Albert Schweitzer

* 14. Januar 1875 in Kaysersberg im Elsass; † 4. September 1965 in Lambarene (Gabun), war ein deutsch-französischer Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist und Pazifist. Schweitzer gründete ein Krankenhaus in Lambarene im zentralafrikanischen Gabun. Er veröffentlichte theologische und philosophische Schriften, Arbeiten zur Musik, insbesondere zu Johann Sebastian Bach, sowie autobiographische Schriften in zahlreichen und vielbeachteten Werken. 1953 wurde ihm der Friedensnobelpreis für das Jahr 1952 zuerkannt, den er 1954 entgegennahm. ■



Martin Kupper, Vorstand des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V., eröffnet das Orgelkonzert auch in 2026 traditionsgemäß mit einer Begrüßungsrede.

Surprise!

Eine Überraschung kommt selten allein

Vom 08. Januar 2026 bis 22. März 2026

im GOP Varieté-Theater Hannover

Ein Trio der Extraklasse: Multitalent Chantall, Universalgenie Marco Noury und Tausendsassa Markus Schimpp lassen kein Auge trocken, sie haben den Humorfaden fest in der Hand und geben zusammen mit Ausnahmeartisten das beste Beispiel dafür, dass sich akrobatisches Können und Comedy bestens verknüpfen lassen, denn hier grassiert ein Doppel-Effekt! Ausdrucksstarke Künstler zeigen Darbietungen mit höchster technischer Brillanz und poetische Heiterkeit, trifft auf trockenen Slapstick, Satire und echte Brüller:

Hier wird es wahnwitzig, humorvoll und überraschend anders!

Regie: Knut Gminder
Wiederaufnahme Regie: Robin Witt
Choreographie: Ingrid Korpitsch
Bühnenbild: Sebastian Drozd
Produktionsleitung: Luzi Neupert
Spieldauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause
Eine Produktion von GOP showconcept – Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zu Shows, Menüs und Spielzeiten unter variete.de/hannover

Gewinnspiel

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort:

„Surprise“

bis zum 30.01.2026 an:
LeineVision GmbH
Postfach 810262
30502 Hannover

GOP.
Varieté-Theater
Hannover

Wir verlosen:
3x2
Eintritts-
karten



Foto: Linus Reuer



Foto: Dominik Junker



Foto: Dominik Junker

Foto: Linus Reuer

Breite Zustimmung zur Pflege-Bürgerversicherung

SoVD-Umfrage: Pflegende Angehörige brauchen mehr Hilfe

Eine Umfrage des Sozialverbands Deutschland (SoVD) zeigt: Fast 80 Prozent der Befragten in Deutschland finden, dass die staatliche Unterstützung für pflegende Angehörige unzureichend ist. Für Niedersachsen hat dieses Ergebnis besondere Bedeutung, da etwa 85 Prozent der Pflegebedürftigen von Angehörigen zuhause versorgt werden.

Der SoVD in Niedersachsen fordert deshalb von der Landesregierung, ambulante Pflegedienste nachhaltiger zu finanzieren und pflegende Angehörige spürbar zu entlasten.



eine Stärkung und eine nachhaltige Finanzierung von ambulanten Pflegediensten nötig, da sie wesentlich zur Entlastung der Angehörigen beitragen. „Außerdem muss die Landesregierung für mehr niedrigschwellige Unterstützungsangebote direkt vor Ort sorgen“, fordert der Vorstandsvorsitzende. Besonders wichtig sei es aber, dass sich das Land auf Bundesebene für

Immer mehr Menschen in Niedersachsen werden im Pflegefall zuhause betreut. Meistens, weil sie in ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, häufig aber auch, weil ein Platz im Pflegeheim zu teuer ist. Die Pflege wird dann in erster Linie von Angehörigen übernommen. „Sie sind der größte Pflegedienst Deutschlands, bekommen aber viel zu wenig Unterstützung“, stellt Dirk Swinke, Vorstandsvorsitzender des SoVD in Niedersachsen, fest. Das bestätige auch die Befragung, die das Meinungsforschungsinstitut Civey im Auftrag des Verbands durchgeführt hat. „Die Zahlen machen deutlich, dass sich pflegende Angehörige von der Politik im Stich gelassen fühlen. Es fehlt an Wertschätzung und Entlastung“, so Swinke weiter. Das könne nicht so weitergehen, die Politik müsse die Notbremse ziehen. Aus SoVD-Sicht sind vor allem

eine Pflegevollversicherung, die alle Leistungen übernimmt, die Einführung eines Familienpflegegelds und für eine Pflege-Bürgerversicherung, in die alle einzahlen, einsetzt. Letztere wird auch von rund 80 Prozent der Befragten der SoVD-Erhebung positiv gesehen. Civey hat für den Sozialverband Deutschland vom 2. bis zum 16. Oktober 2025 online 2.500 Bundesbürger*innen ab 18 Jahren und 500 Personen, die eine*n Angehörige*n pflegen, befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 3,5 Prozentpunkten (Gesamtbevölkerung) und 9,1 Prozentpunkten (pflegende Angehörige) beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie hier: <https://civey.com/unsere-methode>. ■



Immer an Ihrer Seite: Tel. 0511 65610720
www.sovd-hannover.de

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Hannover-Stadt

SOVD

doch!
Geht nicht.

Der feine Unterschied:
Hausverwaltung mit
Delta Fonds.

Alle Infos unter:
Tel.: 0511/ 2 80 06-28 oder
www.deltafonds.de

DELTA FONDS

KELLNER BAU Völgerstraße 6
30519 Hannover

Michael Kellner Baugesellschaft mbH

(0511) 83 12 89

Kompetenz am Bau
mauern • putzen • fliesen

Konzert der NDR Radiophilharmonie

Do, 08.01.2026 | 20 Uhr
Fr, 09.01.2026 | 19 Uhr
Sinfoniekonzert: „Sibelius.“
Hannover, NDR Konzerthaus,
Großer Sendesaal
Michael Sanderling, Dirigent
Bryan Cheng, Violoncello
NDR Radiophilharmonie
Thorsten Encke
tides & tremors
for orchestra
– Der NDR Radiophilharmonie
zum 75. Jubiläum gewidmet
(Uraufführung)
Edward Elgar
Violoncellokonzert e-Moll op. 85
Jean Sibelius
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Michael Sanderling gastiert am 8. und 9. Januar 2026 mit spätromantischer Musik bei der NDR Radiophilharmonie: Sibelius' 2. Sinfonie sowie Elgars Cellokonzert mit dem Solisten Bryan Cheng. Der hannoversche Komponist Thorsten Encke hat zum 75. Jubiläum des Orchesters ein neues Werk geschrieben. Vielsaitig? Vielseitig! Immer mehr junge Künstler:innen bereichern die Klassikszene durch Ausflüge in andere Sparten: Jazz, Pop, Folk und Weltmusik. So wie der kanadische Cellist Bryan Cheng, der beispielsweise als einer von zwei „CelloFellos“ hochvirtuos zum Tanz aufspielt. In Hannover ist er mit einem Highlight der Cello-Literatur zu hören, Elgars e-Moll-Konzert. Außerdem prägen diesen Abend zwei Musiker, die



mit der NDR Radiophilharmonie seit Jahren eng verbunden sind: Der Komponist Thorsten Encke aus Hannover und der Dirigent Michael Sanderling.

Zum 75. Geburtstag ein neues Werk von Thorsten Encke

Als Komponist hat Thorsten Encke mit der NDR Radiophilharmonie schon mehrmals zusammengearbeitet – höchst eindrucksvoll war zuletzt 2019 die Uraufführung seines Klarinettenkonzerts im Großen Sendesaal des NDR Konzerthauses mit Sharon Kam als Solistin. Zum 75. Jubiläum hat der hannoversche Komponist nun mit „tides & tremors“ ein neues Werk für das Orchester geschrieben, das zu Beginn dieses Konzertes aus der Taufe gehoben wird.

Vom Krieg überschattet: Elgars Cellokonzert

„Weisheit und Schönheit“ wurden Edward Elgars letztem großen

nation: Musik als Abbild ihrer Zeit.

Oft und gern gesehener Gastdirigent: Michael Sanderling

Geleitet wird das 3. Sinfoniekonzert A von Michael Sanderling, treuer Gast bei der NDR Radiophilharmonie, zudem selbst ein hervorragender Cellist, dessen Karriere einst am Solopult des Gewandhausorchesters Leipzig begann.

TICKETS

Karten sind zum Preis von 27 / 36 / 46 / 55 EUR erhältlich, es gelten die üblichen Ermäßigungen für Konzerte der NDR Radiophilharmonie. Tickets und Abonnements sind beim NDR Ticketshop, Tel. 0511- 27 78 98 99, online unter www.ndr.de/radiophilharmonie und bei Eventim-Vorverkaufsstellen zu haben. ■

Ihre Zahnarztpraxis in Mittelfeld

wünscht allen Patienten und Patientinnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Jahr 2026

**Sabine Joachim
Zahnärztin**

Oppelner Weg 4
30519 Hannover
Tel.: 0511-86 47 97
Fax: 0511-86 48 70
info@zahnaerztin-mittelfeld.de
www.zahnaerztin-mittelfeld.com



NANA
Lack- und Sachverständigen Design
Gut beraten

✓ KFZ-Gutachten ✓ LKW-Gutachten ✓ Caravan-Gutachten ✓ Lackgutachten
✓ Oldtimer-Wertgutachten ✓ Wertgutachten ✓ Leasinggutachten
✓ Haftpflichtschaden ✓ Rechnungsprüfung ✓ Kostenvoranschlag
✓ Beweissicherungsgutachten ✓ Fahrzeugbewertung
✓ Kaskoschaden ✓ Kaufberatung

NANA Lack und Sachverständigen Design:
Ihr Profi für Caravan, Kfz und Lack-Gutachten
Das erfahrene Team bietet ein großes Leistungsspektrum

Scherenhorst 11 · 30855 Langenhagen
0152-23182856 · info@nana-kfz-gutachten.de
www.nana-kfz-gutachten.de

Veranstaltungstipps für Senioren

GDA Kleefeld

Osterfelddamm 12
30627 Hannover
Tel.: 0511 5705-141



21.01.2026

La dolce Vita – Ein italienischer Abend

Konzert mit Tenor Stefan Bäuml

Tenor Stefan Bäuml lädt zu einem stimmungsvollen „Italienischen Nachmittag“ ein. Das Publikum erwartet ein musikalisches Programm voller italienischer Lebensfreude, großer Gefühle und vertrauter Melodien. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme und charmanter Moderation nimmt Stefan Bäuml das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Italien – mit beliebten Arien und Canzoni wie „O sole mio“, „Funiculi, Funiculà“, „La donna è mobile“ oder anderen bekannten italienischen Klassikern. Ein Nachmittag voller Herz, Wärme und musikalischen Genuss.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro pro Person

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Stefan Bäuml

25.01.2026

Einladung zur Klangreise

Pianokonzert mit Thomas Lambrich

Der in Hamburg und in der Toskana (Suvereto) lebende Komponist und Pianist Thomas Lambrich lernte bereits als Kind neben Klavier auch Cembalo und Kirchenorgel. Es waren die Kompositionen von Bach, die ihn am meisten faszinierten. Obwohl die Musik die erste Liebe seines Lebens war, fehlte ihm in jungen Jahren der Mut, sie auch zu seinem beruflichen Lebensmittelpunkt zu machen. Zwischenzeitlich verlor er sie fast ganz aus dem Blick. Durch eine wundervolle Fügung hat er dem Klavier vor einigen Jahren wieder den zentralen Platz in seinem Leben

gegeben. Nun lässt die Musik ihn nicht mehr los. Seine Kompositionen sind ruhige, mitunter meditative Stücke im neo-klassischen Stil.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro pro Person

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Thomas Lambrich

GDA Waldhausen

Hildesheimer Straße 183
30173 Hannover
Tel.: 0511 8401-190



15.01.2026

Die Alhambra bei Granada in alten und neuen Bildern

Vortrag mit Irmgard Bogenstahl

Im 19. Jahrhundert begann die Wiederentdeckung der Alhambra, der letzten islamischen Bastion in Spanien. Der amerikanische Schriftsteller Washington Irving machte mit seinem Buch über die Alhambra neugierig auf die große Schlossanlage.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Veranstaltungssaal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Felicitas Bogenstahl

22.01.2026

Ein italienischer Nachmittag

Konzert mit Tenor Stefan Bäuml

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert voller italienischer Klangfarben und musikalischer Highlights! Das Programm umfasst bekannte Lieder und Arien wie „O sole mio“, „Funiculi, Funiculà“, „La donna è mobile“ und weitere Klassiker, die italienisches Flair und Erinnerungen an laue Sommerabende wecken. Ein musikalischer Nachmittag, der Herz und Seele gleichermaßen berührt.

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Veranstaltungssaal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de

28.01.2026

Die Erfindung der Oper – das schönste Missverständnis der Musikgeschichte

Vortrag mit Dr. Bettina Gößling

Wo ist die Musik entstanden, die uns in der Oper so fasziniert – der Gesang des einzelnen Menschen, der uns an seinem Schicksal teilhaben lässt und zutiefst bewegt? In Florenz am Ende des 16. Jahrhunderts: Dort wollte man die Musikkultur der Griechen und Römer wieder zum Leben erwecken. Dabei entstand etwas ganz Neues und Wunderbares, das die Musikwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling mit Hörbeispielen erläutern wird.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Veranstaltungssaal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



Wohnpark Kastanienhof

Am Mittelfelde 102

30519 Hannover

Tel.: 0511 87807-0

E-Mail: info@wohnpark-kastanienhof.de



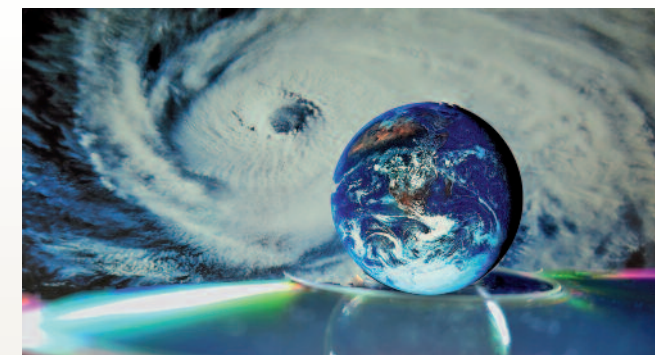
12.01.2026, 15:30 Uhr

Raum der Stille

„Insel der Weltmeere“

Reisevortrag von Andree Ehrhardt

(Gäste: 6,00 Euro)



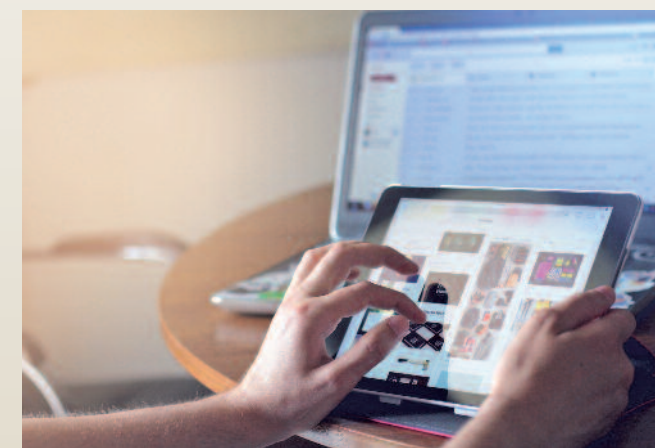
19.01.2026, 10:30 Uhr

Seminarraum

„Begriffserklärung rund um die Jugendsprache und die smarte Welt“

Vortrag/Gesprächsrunde mit Katharina Klein

(Gäste nur mit vorheriger Anmeldung)



29.01.2026, 15:30 Uhr

Sternensaal

„Geschichte und Geschichten rund um das weltberühmte Wiener Neujahrskonzert

Vortrag von Ingrid Stein – mit viel Musik

(Gäste: 6,00 Euro)



Darm im Fokus: Vorsorge. Diagnose. Heilung.

Das Clemi informiert über die neusten Entwicklungen

Das Clementinenkrankenhaus lädt am 21. Januar 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr zu einem umfassenden Informationsnachmittag rund um das Thema Darmgesundheit ein. Unter dem Titel „Darm im Fokus. Vorsorge. Diagnose. Heilung“ erhalten Besucherinnen und Besucher verständliche Einblicke in Prävention, Diagnostik und moderne Behandlungsmöglichkeiten von Darmerkrankungen – von der Vorsorge bis zur Therapie.

Der Informationstag richtet sich an alle Menschen, die sich aktiv um ihre Darmgesundheit kümmern möchten. Besonders angesprochen sind Personen mit familiärer Vorbelastung, erhöhtem Darmkrebsrisiko, bestehender Diagnose oder bereits durchlaufener Therapie. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Wissen zu vermitteln und den Zugang zu kompetenter Beratung zu erleichtern.

Programmübersicht am 21.01.2026

Kurzvorträge:

- 13:30 Uhr – Minimalinvasiv: Was ist das eigentlich?
- 14:00 Uhr – Schneller fit nach Darm-OP – Einblicke hinter die Kulissen der modernen Pflege im Clemi
- 14:30 Uhr – Unterstützung durch den Sozialdienst
- 15:00 Uhr – Darmfreundliche Ernährung
- 15:30 Uhr – Gemeinsam stark gegen Schmerzen – Die Pain Nurse im interdisziplinären Team
- 16:00 Uhr – Rundum Stoma – Moderne Stomatherapie im Clemi

Darmgesundheit – Warum Vorsorge so wichtig ist

Der Darm zählt zu den wichtigsten Organen des menschlichen Körpers: Er steuert die Verdauung, beeinflusst das Immunsystem und spielt eine entscheidende Rolle für das allgemeine Wohlbefinden. Viele Erkrankungen – von chronischen Entzündungen bis hin zu Darmkrebs – entwickeln sich schleichend und verursachen lange keine Beschwerden.

Darmkrebs ist in Deutschland eine der häufigsten Tumorerkrankungen, doch:

- Er ist früh erkannt in den meisten Fällen heilbar.
- Vorsorgekoloskopien ermöglichen die Entfernung von Vorstufen, bevor Krebs entsteht.
- Eine darmfreundliche Lebensweise mit ballaststoffreicher Ernährung, Bewegung und Rauchverzicht senkt das Risiko deutlich.

Moderne Diagnostik und Therapien – von minimalinvasiven Operationen bis zu spezialisierten Pflegekonzepten wie Fast Track – verbessern Behandlungsergebnisse und verkürzen die Erholungszeit.



Prof. Dr. Torsten Voigtländer

© Florian Arp

- 16:30 Uhr – Früherkennung mit System – Die Rolle der Endoskopie bei Darmkrebs

Im Anschluss findet um 17:00 Uhr ein gemeinsamer Abendvortrag zu den Themen „Darmkrebs erkennen – modern, sicher, gezielt“ von Prof. Dr. Torsten Voigtländer und „Darmkrebs-OP – Was passiert da eigentlich?“ von PD Prof. Dr. Christoph Strey statt.

Zahlreiche Infostände klären auf

Parallel zu den Vorträgen können sich Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Infoständen beraten lassen. Vertreten sind unter anderem: Der Sozialdienst, die Pain Nurse, die Seelsorge, das Stomateam (Onkologische Pflege, Fast Track, Wundteam) und Mitarbeitende aus dem OP, der Endoskopie, der Radiologie, der Chirurgie, der Gastroenterologie sowie der Hygiene und Patientensicherheit.

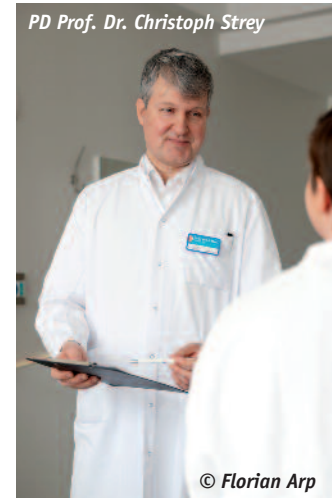
Fachkräfte beantworten Fragen, geben praktische Tipps und erläutern moderne Diagnostik- und Behandlungswege.

Damit Familien entspannt am Programm teilnehmen und sich umfassend informieren können, hat das Clemi außerdem eine Malecke für Kinder eingerichtet.

Ort

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus
Altbau, 1. Obergeschoss
Lützerodestraße 1
30161 Hannover

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



PD Prof. Dr. Christoph Strey

© Florian Arp

Darm im Fokus: Vorsorge. Diagnose. Heilung.

Wir laden herzlich zu
unserem
Informationsnachmittag
ein



21.01.2026
13-17 Uhr



DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus



20 Jahre ASB-Kinderhospizdienst – „Ein Jubiläum, das tief berührt“

Kürzlich hat der ASB-Kinderhospizdienst sein außergewöhnliches 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Seit zwei Jahrzehnten steht dieser Dienst Familien in ihren schwersten Momenten zur Seite. Er schenkt Halt, Würde und Hoffnung, wenn die Welt für Familien zu dunkel wird.

Bei dem Festakt, an dem auch ein kleiner Weihnachtsmarkt angeknüpft war, wurde der Bundestagsabgeordnete Adis Ahmetović als neuer Schirmherr ernannt. „Ich habe erneut gespürt, wie unendlich wertvoll diese Arbeit ist: Wenn Worte nicht reichen, wenn Normalität zerbricht, wenn Menschlichkeit das ist, was am dringendsten gebraucht wird. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Demut, dass ich zu diesem Anlass als Schirmherr ernannt wurde – eine Rolle, die für mich weit mehr ist als ein Titel. Sie ist eine echte Herzensangelegenheit“, so Ahmetović. Besonders bewegend war der



Foto: Stefan Schreier

Moment, als dank des Spenders Joachim Gerhardy eine beeindruckende Spendensumme von 44.444,44 Euro gesammelt werden konnte. „Ich möchte allen danken, die diesen Dienst tragen – den Haupt-

amtlichen, den Ehrenamtlichen, den Koordinatorinnen, den psychosozialen Teams, den Trauerbegleiterinnen – und vor allem den Familien. Ihr Mut, eure Liebe und eure Stärke berühren mich zutiefst.

Danke für 20 Jahre Licht, Mut und Menschlichkeit. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten 20 Jahre zu gestalten – mit Herz, Verantwortung und tiefem Respekt“, betonte Adis Ahmetović abschließend. ■

Die Malermeister – Zwei Generationenbetrieb Winterzeit



Moderne Wohnraumgestaltung
Fassadenbeschichtung • Fußbodenverlegung
Vollwärmeschutz • Innendämmung • Altbaurenovierung
Tapezierarbeiten • Trockenbau

Büro: Gertsertsweg 33 • 30629 Hannover
Tel. (0511) 586 50 06 • **Fax** (0511) 586 50 07
Werkstatt: Berckhusenstr. 125 • 30625 Hannover
Tel. (0511) 549 04 45 • **Mobil** (0172) 544 36 30
E-Mail: Achim.Weise@t-online.de
Internet: www.maler-misburg.de

Ab Mitte November begeben sich die Maler in den Innenbereich für sämtliche Malerarbeiten. Büros, Treppenhäuser, Wohnungen und private Wohnobjekte jeder Größe werden dann vorrangig in der kalten Jahreszeit fachgerecht von uns verschönert.

Maler- u. Tapezierarbeiten, Lackierarbeiten, Fußbodenverlegung mit Teppich, PVC, Designböden, sowie Trockenbau, Putzarbeiten und Innendämmung werden mit ausgeführt. Zudem bieten wir Komplett-sanierungen mit allen Gewerken rund um's Haus an. Für die Renovierung in Ihrem möblierten Heim werden die Inventargegenstände zusammengestellt, geschützt, auch

demontiert und montiert. In unserer Werkstatt befinden sich eine umfangreiche Muster- und Tapetenkatalogzusammenstellung, die wir unseren Kunden zur Auswahl stellen. Lassen Sie sich fachgerecht von uns beraten, damit Ihr Projekt termingerecht fertig gestellt wird. Auch die Planungen für die Außenarbeiten im kommenden Jahr haben bereits begonnen. Beginn der Fassadenzeit mit Wärmedämmverbundsystem oder Anstrich für den gesamten Außenbereich ist dann wieder ab Mitte April. ■

Ihre Malermeister, Energieberater und Bausachverständigen
Achim Weise + Karoline Weise

Anzeige

Weihnachtsmarktsaison in der Region Hannover:

21 Kommunen bieten ein festliches Mosaik – von charmanten Kleinformaten bis zu großen, belebten Plätzen

Die Tage werden kürzer, die Lichter strahlen heller – die Weihnachtszeit kündigt sich an. Seit dem 24. November verwandeln gleich drei Weihnachtsmärkte, die alle bequem vom Hauptbahnhof aus zu Fuß erreichbar sind, die Innenstadt Hannovers in eine atmosphärische Winterkulisse.

Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche stimmungsvolle Treffpunkte in verschiedenen Stadtteilen – vom Weihnachtsdorf auf dem Lindener Berg über den Winterzauber am Döhrener Turm und dem Winterdorf am Lister Turm bis hin zum Winterwald am Reimanns Eck – sowie vielen weiteren gemütlichen Glühwein-Ecken in den Quartieren der Stadt und der gesamten Region.

Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt

Rund um die Marktkirche und bis zum Platz der Weltausstellung wird unter dem Motto „hannoverzaubert“ an rund 125 weihnachtlich geschmückten Buden Kunsthandwerk und Kulinarisches angeboten – Geschenkideen, Weihnachtsdeko und vieles mehr. An der Kirche setzt ein 19 Meter hoher und mit rund 3.000 Glühlampen beleuchteter Weihnachtsbaum einen markanten Akzent. Auf dem Ballhofplatz empfängt das „finnische Weihnachtsdorf“ die Gäste mit Spezialitäten wie Lachs vom offenen Feuer und zwei Zelten zum Sitzen, und der historische Markt am Leineufer entführt mit Gauklern und Ständen ins mittelalterliche Hannover. Im Wunsch-brunnenwald laden Forsthütten und Tannenduft zum Verweilen und Genießen ein. Kinder können am Nachmittag kostenlos den Geschichten einer Märchenerzählerin lauschen oder in der Weihnachtsbäckerei Kekse backen (3 EUR, ohne Anmeldung).



Weihnachtsmarkt Lindener Turm

Foto: Christian Wyrwa

Weihnachtsmarkt auf dem Ernst-August-Platz

Vor dem Hauptbahnhof öffnet das Roncalli-Weihnatsdorf auf dem Ernst-August-Platz bis zum 30. Dezember seine stimmungsvolle Kulisse. Das historische Riesenrad prägt das Bild und empfängt Reisende als weiterhin sichtbares Zeichen der Vorweihnachtszeit. Traditionelles Kunsthandwerk und ausgewählte gastronomische Angebote ergänzen das Ambiente. Täglich tauchen die Lichtspiele an der ehrwürdigen Bahnhofsfassade um 17, 18.30 und 20 Uhr den Platz in festlichen Lichterglanz.

Weihnachtsmarkt Lister Meile

In der festlich geschmückten Fußgängerzone Lister Meile reihen sich liebevoll dekorierte Büdchen aneinander und schaffen eine charmante Atmosphäre. Das Angebot reicht von Holzspielzeug und Handgefertigtem bis hin zu Wollsocken und Weihnachtsdeko. Kulinarische Vielfalt ist auch Teil des Programms. Für Kinder sorgen Fahrgeschäfte und ein Kasperle-Theater für zusätzliche Unterhaltung.

Weihnachtspyramide

Am Kröpcke steht traditionell die 18 Meter hohe, begehbare Weihnachtspyramide. Mit ihrer klassischen Holzbauweise, den detailliert gestalteten Figuren und der warmen Beleuchtung prägt sie die vorweihnachtliche Atmosphäre im Herzen der Innenstadt.

Christmas Garden im Erlebnis-Zoo

Mit einem „Lights on“-Moment von Scorpions-Legende Klaus Meine wurde die fünfte Saison des Christmas Garden Hannover im Erlebnis-Zoo eröffnet. Bis zum 4. Januar verwandeln 30 Lichtinstallationen auf dem zwei Ki-

lometer langen Rundweg die Zookulisse in eine stimmungsvolle Winterwelt. Kleine Buden bieten Snacks und warme Getränke für gemütliche Pausen an.

Weihnachtsmärkte in der Region

Auch in der gesamten Region Hannover zeigt sich die Adventszeit facettenreich: Von Burgdorf bis Rethmar verwandeln sich Ortskerne und historische Plätze in kleine, festlich beleuchtete Treffpunkte. Weitere Informationen und eine interaktive Übersichtskarte der Weihnachtsmärkte finden Sie unter hannover-living.de. ■

Wir arbeiten Ihre Flächen auf...

Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

GST

Alter Stein • Neuer Glanz
 Reinigen • Schleifen
 Kristallisieren • Imprägnieren
 Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
 Natur- und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Rostocker Str. 10 • 30880 Laatzen
 Tel.: 05102 – 89038 60 • info@steinglanz.de

Sparkasse Hannover ehrt ehrenamtliches Engagement ihrer Beschäftigten – 21.500 Euro für lokale Vereine

2.000 Euro gehen an den SC Germania List

Die Sparkasse Hannover fördert Menschen und Institutionen, die ihre eigene Stärke an andere weitergeben – das gilt auch für die eigenen Mitarbeitenden. Am 25. November zeichnete das Institut daher im zwölften Jahr in Folge aktive Mitarbeitende und Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand mit dem Ehrenamtspreis aus. Das Besondere: Das Preisgeld der Sparkasse kommt den jeweiligen Vereinen zu Gute und nicht den engagierten Mitarbeitenden.

„Wenn ich in die Runde schaue, sehe ich Menschen mit Haltung, mit Einsatzfreude und mit Herz – genau das, was unsere Sparkasse im Umgang mit der Region Hannover antreibt“, betont Markus Lehnemann, Vorstand der Sparkasse Hannover. „Als Starkmacherin unserer Region fördern wir jährlich rund 600 Projekte mit bis zu 3 Millionen Euro. Und wir unterstützen aus Überzeugung auch unsere Mitarbeitenden bei ihrem ehrenamtlichen Engagement, damit die Region lebens- und liebenswert bleibt. In diesem Jahr hatte unsere Jury über 22 Projekte zu entscheiden.“ Die Mitarbeitenden engagieren sich von Sport über gesundheitsfördernde Initiativen bis zu sozialen und kulturellen Vorhaben. Jedes einzelne Projekt hat die Jury beeindruckt, so dass es ihr nicht leichtfiel, eine Entscheidung zu treffen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Den ersten Preis erhielt Melanie Riechert für ihr Engagement im „Freundeskreis der Grundschule Pestalozzistraße in Laatzen e.V.“ Der Verein kann sich über eine Spende der Sparkasse in Höhe von 5.000 Euro freuen. Melanie Riechert ist seit 2021 im Förderverein der Grundschule aktiv und seit zwei Jahren dessen zweite Vorsitzende. Sie organisiert Schulveranstaltungen wie das Einschulungscafé und das Laternenfest und tauscht sich regelmäßig mit der Schulleitung und dem Kollegium zu Projektideen

aus. Circa 90 Prozent der Kinder der Schule haben Migrationshintergrund, der Förderverein setzt sich für Chancengleichheit unabhängig von kulturellem und sozialem Hintergrund ein. Gezielte Projekte im Bereich soziale Vielfalt und Teilhabe sollen jedes einzelne Kind stärken. „Man bekommt unheimlich viel zurück“, beschreibt Melanie Riechert ihre Motivation. Aktuell plant der Verein die Anschaffung von zwei LEGO® Education-Wagen, um das Interesse

der Kinder und Schüler betreut. Es ist für mich ein toller Erfolg, dass diese heute unter anderem als Elektroniker oder Sport- und Fitnesskaufmann arbeiten.“ Das Freiwilligenzentrum erhält für dieses Engagement von der Sparkasse ein Preisgeld von 3.000 Euro. Der dritte Preis wurde in diesem Jahr sogar viermal verliehen. Ein Preis geht an Inga Rang für ihr Engagement in der Handballabteilung des SC Germania List e.V. Seit mehr als 20 Jahren ist Inga Rang für den Handball aktiv. Erst

gepasste Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.“ Dafür erarbeitet sie in der Ortsgruppe federführend neue Lehrgangszweige und füllt diese mit Lerneinheiten. Für dieses Engagement erhält der Verein 2.000 Euro von der Sparkasse Hannover. Ein weiterer dritter Preis geht an Christopher Kluck mit seinem Engagement für die Obdachlosenhilfe Hannover e.V. Seit Anfang 2023 unterstützt Christopher Kluck gemeinsam mit seiner Frau den Verein und hilft regelmäßig ein bis



Foto: Kevin Münkler

von Kindern – insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien – an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu wecken. Träger des zweiten Preises ist Henning Hirsch. Er macht sich im Projekt „Ausbildungspaten“ des Freiwilligenzentrums Hannover stark. Hirsch unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg von der Schule in die berufliche Zukunft, gibt Tipps bei Bewerbungen, hilft Stärken zu entdecken, Perspektiven zu entwickeln und begleitet die Jugendlichen bis zum Ende der Ausbildung. Im Projekt sind Freiwillige aller Alters- und Berufsgruppen vertreten, die ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. „Es motiviert mich immer wieder aufs Neue, dass ich die positive Entwicklung von jungen Menschen ein klein wenig mitgestalten kann“, erzählt er. „Bisher habe ich sechs Schü-

als Spielerin in der 2. Bundesliga, dann als Jugend- und Torwarttrainerin und seit vier Jahren zusätzlich als Jugendwartin. „Meine größte Motivation ist die Freude an der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen“, erzählt Inga Rang. „Für viele Kinder und Jugendlichen ist der Verein ein zweites Zuhause und ich möchte meinen Teil dazu beitragen.“ Der Verein erhält von der Sparkasse Hannover ebenfalls ein Preisgeld von 2.000 Euro. Den zweiten dritten Preis erhält Astrid Wassermann für ihr Engagement in der DLRG-Ortsgruppe Wedemark e.V. Seit circa 35 Jahren ist die Rettungsschwimmerin in der DLRG als Ausbilderin aktiv. „Für mich steht die Jugendarbeit im Vordergrund“, erzählt Astrid Wassermann. „Ich bin immer bemüht unseren jungen Rettungsschwimmern eine zeitgemäße und generationsan-

gepasste Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.“ Während der Wintermonate ist das Café Mensch eine wichtige Anlaufstelle für warme Mahlzeiten und eine sichere Übernachtungsmöglichkeit für obdachlose Menschen. „Direkte Hilfe vor Ort ist das Beste, was man machen kann, um das Elend der Menschen auf der Straße ein wenig zu mildern“, beschreibt Christopher Kluck seine Motivation. 2.000 Euro Preisgeld gehen an die Obdachlosenhilfe Hannover e.V., die einen Beitrag zu einem besseren sozialen Miteinander leisten möchte. Jan Bauermeister belegt den vierten dritten Platz für sein Engagement im Förderkreis Grundschule Wettbergen e.V. Jan Bauermeister ist seit zwei Jahren im Förderverein aktiv und engagiert sich seit diesem Jahr als Beisitzer im Vorstand. ■

Eintritt
frei

OHREN AUF für Albert Schweitzer

Kinder- und Jugendchor
der Marktkirche
Leitung Lisa Laage-Smidt

Klavier und Orgel
Prof. Ulfert Smidt

Lesungen
der Schüler*innen
der IGS Bothfeld

BENEFIZKONZERT
für das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.



SAMSTAG
17.01.2026 • 18:00 UHR
Marktkirche Hannover

www.familienwerk.de



**ALBERT SCHWEITZER
FAMILIENWERK**

Weil ich
neugierig auf
morgen bin.



GDA-Zukunftstag

Jeden ersten Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Kleefeld
Osterfelddamm 12
30627 Hannover

GDA Waldhausen & Landhaus Ammann
Hildesheimer Straße 183
30173 Hannover

Reservierung unter Telefon: 0511 28009-165
www.gda.de/zukunftstag